



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBF**

# Validierung von Bildungsleistungen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene ohne Berufsabschluss

Bericht des Bundesrats in Erfüllung des  
Postulats 21.3235 Atici

Dani Duttweiler, SBF

CES ETHZ, 22.02.2024



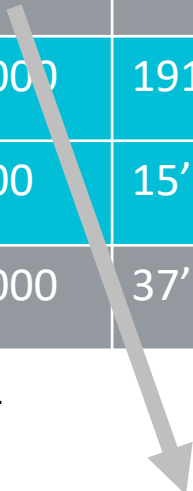


# Berufsabschluss für Erwachsene

## Zielgruppe Erwachsene ohne Sek II-Abschluss 2020

	Prozent	Total	Männer	Frauen	Nicht CH	CH
24-64 J. ohne Sek II	100%	530'000	243'000	287'000	330'000	201'000
Erwerbspersonen	76.2%	404'000	206'000	198'000	264'000	141'000
Erwerbstätige	69.8%	370'000	191'000	178'000	237'000	133'000
Erwerbslose	6.6%	35'000	15'000	20'000	27'000	7'000
Nichterwerbspersonen	23.7%	126'000	37'000	89'000	66'000	60'000

Tabelle: SBFI; Quelle: Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE).



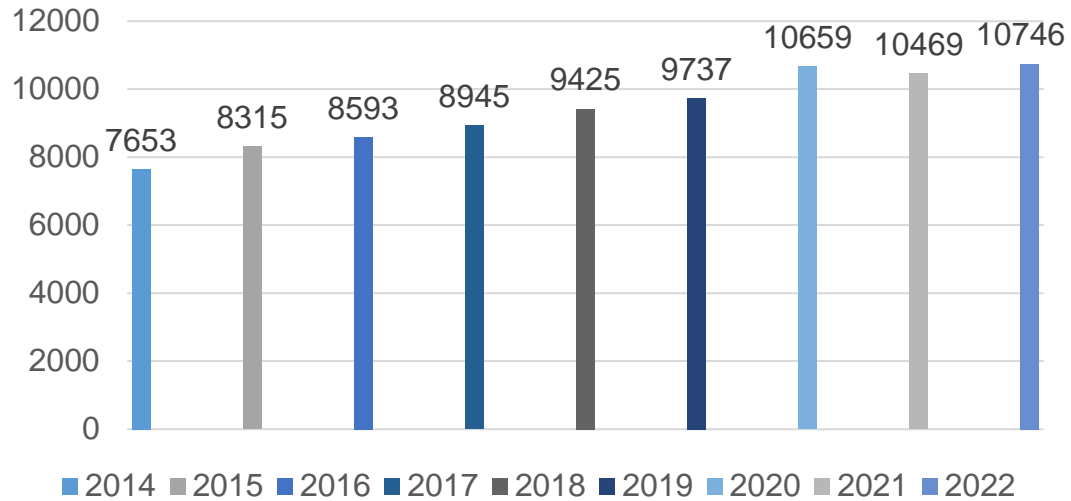
25-39 J.	110'000
40-54 J.	189'000
55-64 J.	105'000



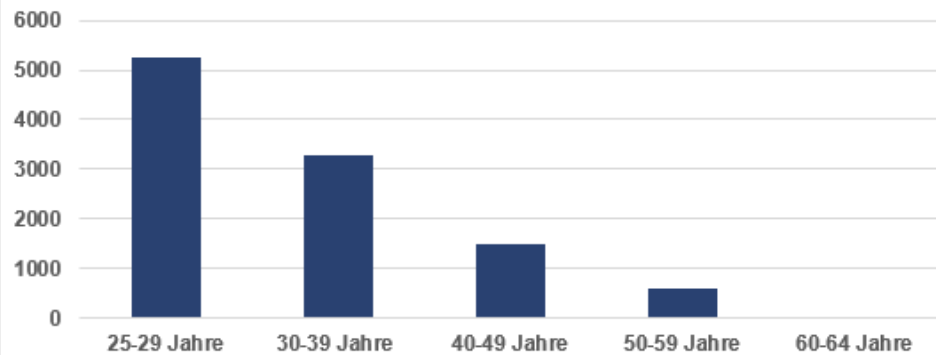
# Berufsabschluss für Erwachsene

## Verschiedensten Faktoren Rechnung tragen

EFZ-/EBA-Abschlüsse Erwachsener



EFZ-/EBA-Abschlüsse Erwachsener nach Alter 2020



Hirschi, A.; Wilhelm, F. (2020):  
Arbeitsmarktfähigkeit: Theoretischer Hintergrund  
und Erhebungsmethode. Universität Bern.

**Direkte und indirekte Kosten der beruflichen Grundbildung für Erwachsene: Schweizweite Bestandesaufnahme zu Finanzierungsmöglichkeiten und -lücken**

**Projekt im Rahmen der Berufsbildungsinitiative 2030**



# Verwendung des Begriffs Validierung

## Sichtweise des Schweizer Gesetzgebers

		SCHWEIZ	EUROPÄISCHE UNION
ZIEL DER VERFAHREN	Dispensation	<i>Anrechnung von Bildungsleistungen</i>	<i>Validation</i>
	Voll-zertifizierung	<i>Andere Qualifikationsverfahren (aQV) - Validierung von Bildungsleistungen</i>	

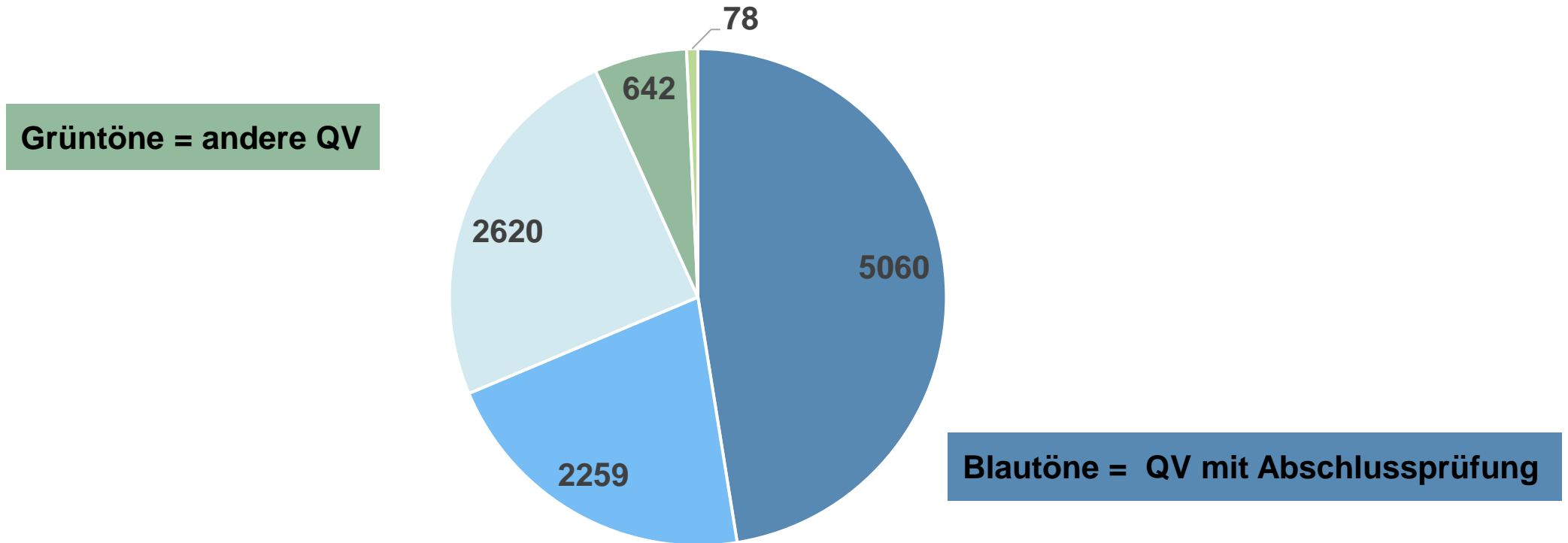
Grafik: SBFI in Anlehnung an Renold U. et al. (2023).



# Berufsabschluss für Erwachsene

## Gewählte Qualifikationsverfahren

EFZ-/EBA-Abschlüsse Erwachsener nach Qualifikationsverfahren 2020



- Qualifikationsverfahren nach beruflicher Grundbildung
- Qualifikationsverfahren nach verkürzter beruflicher Grundbildung
- Qualifikationsverfahren nach direkter Zulassung zur Abschlussprüfung
- Qualifikationsverfahren mit Validierung von Bildungsleistungen
- Qualifikationsverfahren mit aufgeteilter Prüfung



# Berufsabschluss für Erwachsene

## Validierungsverfahren in der Schweiz: Kantone

EFZ-/EBA-Abschlüsse Erwachsener über das  
Qualifikationsverfahren mit Validierung 2020

Kantone	Frauen	Männer	Total
Appenzell <u>Ausser</u> rhoden			
Appenzell <u>Inner</u> rhoden	3		3
Basel- <u>Landschaft</u>	3	1	4
Basel- <u>Stadt</u>		2	2
Bern	41	11	52
Freiburg	10	2	12
<b>Genf</b>	<b>269</b>	<b>54</b>	<b>323</b>
Glarus	2		2
<u>Graubünden</u>	2	1	3
<u>Jura</u>	1	2	3
Luzern	11	1	12
<u>Neuenburg</u>	11		11
<u>Nidwalden</u>	4		4
Schaffhausen	4		4
Schwyz	23		23
Solothurn	5	1	6
<u>St. Gallen</u>	12		12
<u>Thurgau</u>	6		6
Wallis	9		9
<u>Waadt</u>	29	4	33
<u>Zug</u>	5		5
Zürich	99	14	113
<b>Total</b>	<b>549</b>	<b>93</b>	<b>642</b>



Vor allem schulgewohnte, ältere Frauen,  
insbesondere Quer- und Wieder-  
einsteigerinnen;  
wenig schulungsgewohnte, formal  
Ausbildungslose.



# Berufsabschluss für Erwachsene

## Validierungsverfahren in der Schweiz: Branchen

**93%** der jährlich rund 650 Validierungs-Abschlüsse werden in **drei Branchen** erteilt:

- Über **500 Abschlüsse** im Bereich **Gesundheit und Soziales**
- Rund **100 Abschlüsse** im **kaufmännischen Bereich**

### **Gesundheit und Soziales:**

- Fachkräftemangel
- Bedarf an Mitarbeitenden mit EFZ aufgrund gesetzlicher Bestimmungen

### **Kaufmännisches:**

- Lange Tradition des 2. Bildungswegs, bspw. Frauen, die in Familienbetrieben arbeiten

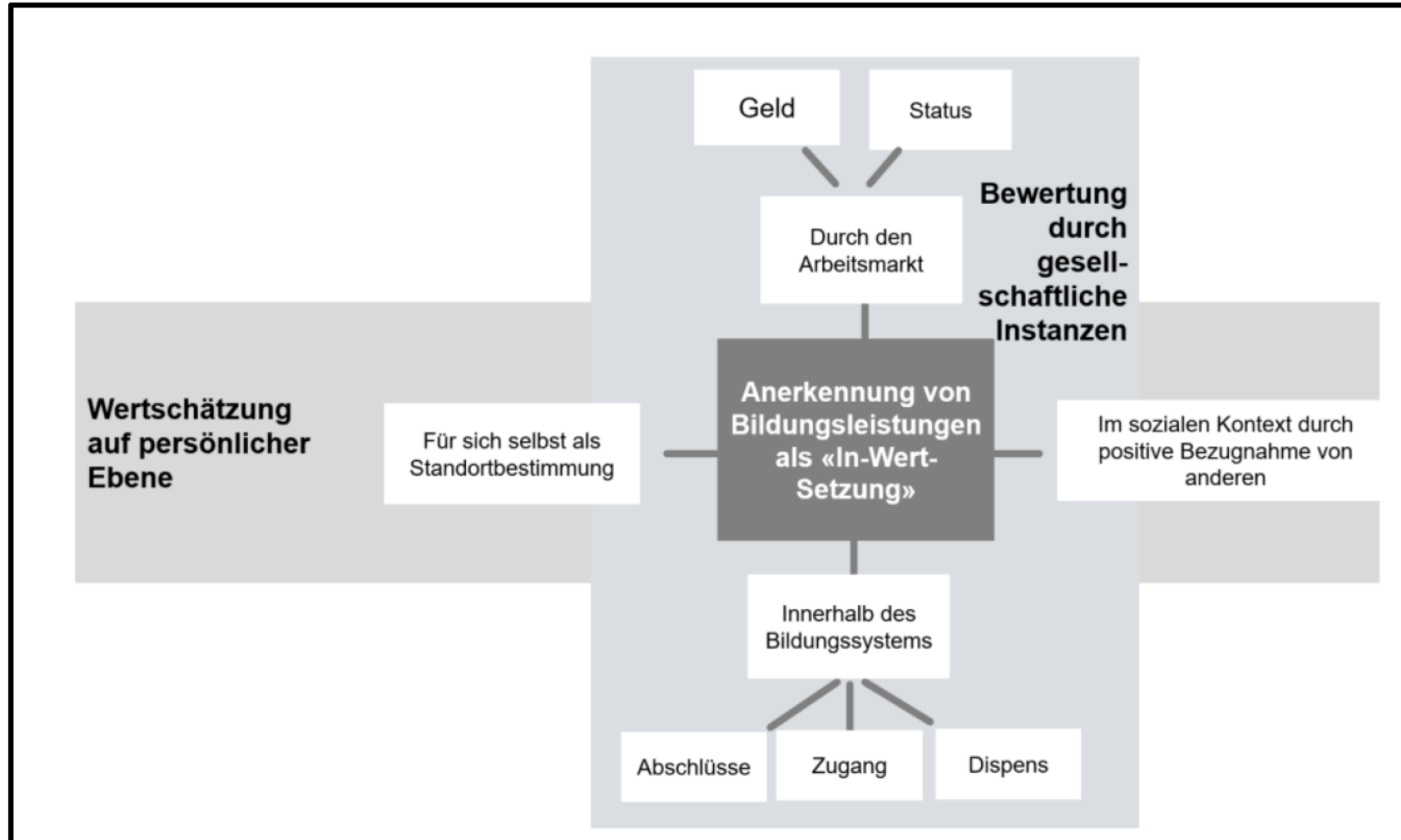
### **Andere Branchen:**

Wenig Interesse bis Skepsis aufgrund des geringen Einbezugs der Betriebe in den Kompetenzerwerb.



# Berufsabschluss für Erwachsene

## Anerkennung von Bildungsleistungen als In-Wert-Setzung







# Validierung von Bildungsleistungen

## Fazit

### Wertigkeit von Validierungs-Abschlüssen

- Abschlüsse haben dann einen Wert im Arbeitsmarkt, wenn sie von den Betrieben und Branchen akzeptiert werden.
- Im Gegensatz zur klassischen beruflichen Grundbildung erfolgt der Kompetenzerwerb bei der Validierung ungesteuert, es findet keine angeleitete berufliche Sozialisation statt und die Kompetenzüberprüfung erfolgt nicht durch eine (praktische) Prüfung. Deshalb sind viele Branchen der Validierung gegenüber skeptisch.

### Entwicklung von Validierungsverfahren

- Die Validierung lässt sich in der Schweiz nicht staatlich verordnen wie z.B. in Frankreich.

### Qualifikationsmöglichkeiten für formal ausbildungslose Erwachsene

- Die Validierung ist meistens nicht das geeignete Instrument, um formal ausbildungslose Erwachsene zu qualifizieren.
- Formal ausbildungslosen Erwachsenen stehen je nach individuellen Voraussetzungen verschiedene Weiterbildungen oder verschiedene Wege zum Erwerb eines Berufsabschlusses zur Verfügung.



# Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene

## Handlungsbedarf und Massnahmen

### Validierungsverfahren

- Bei Bedarf **branchen- oder zielgruppenspezifisch weiterentwickeln.**  
*Zuständigkeit: Trägerschaften der beruflichen Grundbildung, Kantone*

### Anrechnung von Bildungsleistungen

- **Anrechnung** mit dem Ziel der Verkürzung der Bildungsdauer **weiterentwickeln.**  
*Zuständigkeit: Kantone, Trägerschaften*
- **Weiterbildungen so konzipieren**, dass sie an einen Berufsabschluss **anrechenbar sind.**  
*Zuständigkeit: Branchen, Bildungsinstitutionen, Kantone*

### Qualifikationsmöglichkeiten für formal ausbildungslose Erwachsene

- **Optimierung der Rahmenbedingungen für den Berufsabschluss für Erwachsene** im Rahmen des Commitments der Verbundpartner (Auslegeordnung Diplomanerkennung, Bildungsangebote für Erwachsene, Anrechnung von Bildungsleistungen, Optimierung der Finanzierungsinstrumente usw.)  
*Zuständigkeiten: je nach Massnahme andere Verbundpartner*



# Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene

## Handlungsbedarf und Massnahmen

**Entwicklung von niederschweligen Weiterbildungen** (z.B. Branchenzertifikate),  
Anrechenbarkeit an Berufsabschlüsse bei Konzeption mitdenken

*Zuständigkeit: Trägerschaften*

**Interinstitutionelle Zusammenarbeit stärken**, Verbesserung der Rahmenbedingungen  
für spezifische Zielgruppen wie z.B. armutsbetroffene Personen oder Migrantinnen und  
Migranten

*Zuständigkeiten: kantonale und nationale IIZ*

**Wissenstransfer unter den Akteuren fördern**: Austausch von Erfahrungen und good  
practice, Information und Sensibilisierung der Akteure

*Zuständigkeit: alle Verbundpartner, Möglichkeit der Projektförderung Art. 54/55 BBG*

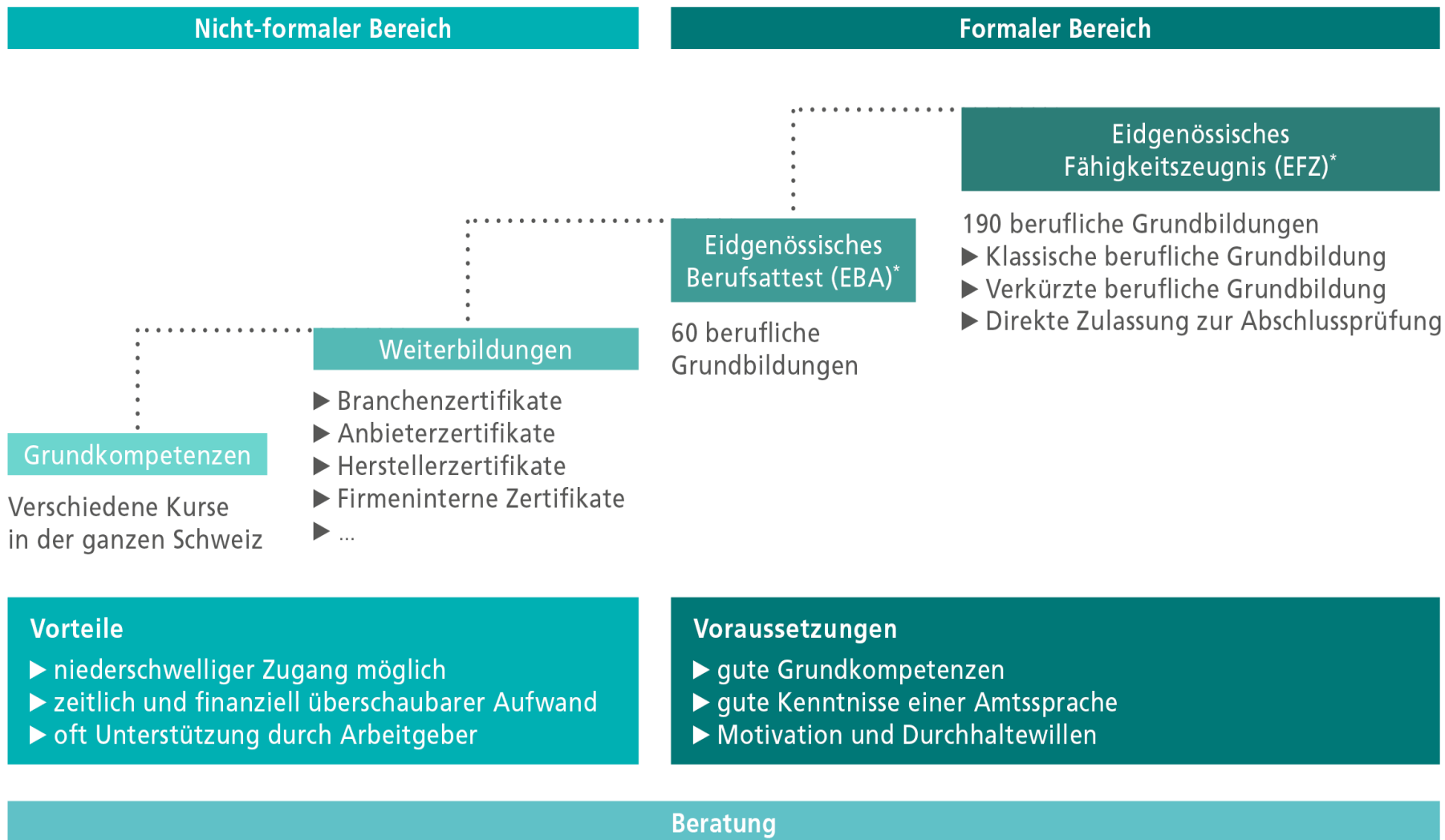
**Berufs- und Weiterbildungsforschung**

*Zuständigkeit: Forschung, Möglichkeit der Projektförderung Art. 54/55 BBG*



# Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene

## Verschiedene Angebote (bis Sekundarstufe II)



\*19 andere Qualifikationsverfahren: 15 Qualifikationsverfahren mit Validierung, 4 Qualifikationsverfahren mit aufgeteilter Prüfung



# Sichtbarmachen von Kompetenzen

## Akzeptanz durch die Wirtschaft als Erfolgsfaktor

Anrechnung von  
Bildungsleistungen

Weiterbildungs-  
bescheinigungen

Kompetenz-Portfolios

Diplomanerkennung

Arbeitszeugnisse

...



# Danke für Ihr Interesse!

## Weitere Informationen:

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation: [www.sbfi.admin.ch](http://www.sbfi.admin.ch)

Dossier Berufsabschluss für Erwachsene: [Berufsabschluss für Erwachsene \(admin.ch\)](http://Berufsabschluss.für.Erwachsene.admin.ch)

Commitment Berufsabschluss für Erwachsene: [Commitment Berufsabschluss für Erwachsene \(tbbk-ctfp.ch\)](http://Commitment.Berufsabschluss.für.Erwachsene.tbbk-ctfp.ch)

